

## Parcours Azur Kurviertel

### 1 Das Kurviertel

Das Kurviertel entwickelt sich um den Quellenpark, 1812 auf Erlass von Napoléon I. angelegt und 1900 eingefasst von einer überdachten schmiedeeisernen Galerie.

### 2 Die Quellenhalle

Errichtet 1903 um die zwei hier entspringenden Quellen (Chomel und Grande Grille), umfasst diese Halle in Metallkonstruktion die fünf Heilquellen der Trinkkuren.

### 3 Das große Kurhaus

Das große Kurhaus 1. Klasse, mit seiner orientalisch beeinflusster Architektur, wurde 1903 vom Architekten Charles Lecoeur errichtet.

### 4 Die Galerie Napoléon III

Überreste des Kurhauses 2. Klasse, gebaut im Jahre 1858 von dem britischen Architekten Charles Badger.

### 5 Die Straße Alquié

Reihe von Häusern im englischen Stil für die Beherbergung der kaiserlichen Gefolgschaft.

### 6 Die Chalets Napoléon III

Privathäuser von Napoléon III. und der kaiserlichen Gefolgschaft während ihrer Aufenthalte in Vichy.

### 7 Der Park Napoléon III

13 Hektar großer Park im englischen Stil, angelegt ab 1861 auf Anordnung von Napoléon III.

### 8 Boulevard de Russie

Boulevard gesäumt von Villen, die von der architektonischen Außergewöhnlichkeit Vichys zeugen.

### 9 Die Straße de Belgique

Villen verschiedener Stile und kultureller Einflüsse.

### 10 Isaac Strauss (1806-1888)

Villa von Isaac Strauss, Orchesterchef der Pariser Opernbälle und des kaiserlichen Hofes.

### 11 Das Chalet der Compagnie fermière

Dieses Chalet, in dem die Feste der Generaldirektion der Compagnie fermière stattfanden, nimmt heute ein Feinschmeckerrestaurant auf.

### 12 Das Casino-Theater

Dieses Bauwerk, errichtet 1865 auf Anordnung von Napoléon III., umfasst einen Ballsaal, ein Theater, Spiel- und Festsalons. 1900 nach Westen hin erweitert, beherbergt es heute das Opern- und Kongress-Zentrum.

### 13 Die Kirche Saint-Louis

Gebäude im neo-gotischen Stil, auf Anordnung von Napoléon III. 1865 errichtet.

### 14 Der Konzertpavillon

Dieser Pavillon, 1902 erbaut, zeugt von der großen Bedeutung der Musik in der „Königin der Heilbäder“.

### Rundweg um den See

Die Stadt führt eine Politik der „Wiedereroberung“ der Allier, letzter Fluss Europas mit natürlichem Lauf. Der Strand Célestins ist entsprechend angelegt und wieder zum Baden freigegeben. Die Staubrücke ist mit einer Fischtreppe und einem „Observatorium für Wanderfische“ versehen. Und die Rotonde, ein Wahrzeichen von Vichy, erstrahlt in frischem Glanz mit ihren zwei neuen Restaurants. Im Anschluss hat die ehemalige vierspurige Straße entlang des rechten See-Ufers einer breiten Promenade Platz gemacht. Die Esplanade, auf der „Laufplanken“, Grünstreifen und Fahrradwege einander abwechseln, ist eine ausgezeichnete Tribüne für die großen Veranstaltungen auf dem Stausee.

## Parcours Gold Viertel von Alt-Vichy

### 15 Die Quelle Hôpital

Entspringungsort der Quelle Hôpital, benannt nach einem ehemaligen benachbarten (in der Nähe liegenden) Krankenhaus im 18. Jahrhundert.

### 16 Das Kleine Casino

Unterhaltungsstätte gebaut 1920 und seit 1960 in ein Kulturzentrum umgewandelt.

### 17 Die Straße Hubert Colombier

Diese Straße verbindet das Kurviertel mit Alt-Vichy und ist gesäumt von Villen im Jugend-, Neo-klassischen und Neo-gotischen Stil.

### 18 Viertel von Alt Vichy

Auf dem Felsen der Célestiner gebautes Viertel in das sich die Bevölkerung im Mittelalter zurückgezogen hat.

### 19 Die Kirche Saint-Blaise und Notre-Dame-des-Malades

Kirche erbaut von den Architekten Chanet und Liogier zwischen 1925 und 1937 im Art Déco Stil, deren reiches Innendekor einen Kontrast zum strengen Äußeren bildet.

### 20 Das Haus der Drei Säulen

Ehemaliges Justiz-Auditorium, später Sitz des ersten Rathauses von Vichy von 1790 bis 1801.

### 21 Das Haus von Albert Londres

Haus im mittelalterlichen Stil und Geburtshaus des Dichters, Journalisten und Reporters Albert Londres (1884-1932).

### 22 Valéry Larbaud (1881-1957)

Valéry Larbaud, geboren in Vichy, war ein innovativer Dichter. Er hat sich auch dafür eingesetzt, ausländische Schriftsteller wie Butler, Joyce, Faulkner... dem französischen Publikum nahezubringen.

### 23 Das Kurhaus Lardy

Das Kurhaus 3. Klasse 1937 in unmittelbarer Nähe der privaten Quelle Lardy errichtet, ist heute ein Universitätsbereich.

### 24 Die Quelle Célestins

Entspringungsort des berühmtesten der Wasser von Vichy.

### 25 Das Castel Franc

Haus der Vogtei aus dem 16. Jahrhundert, errichtet auf den früheren Befestigungsmauern der Stadt.

### 26 Die Allier

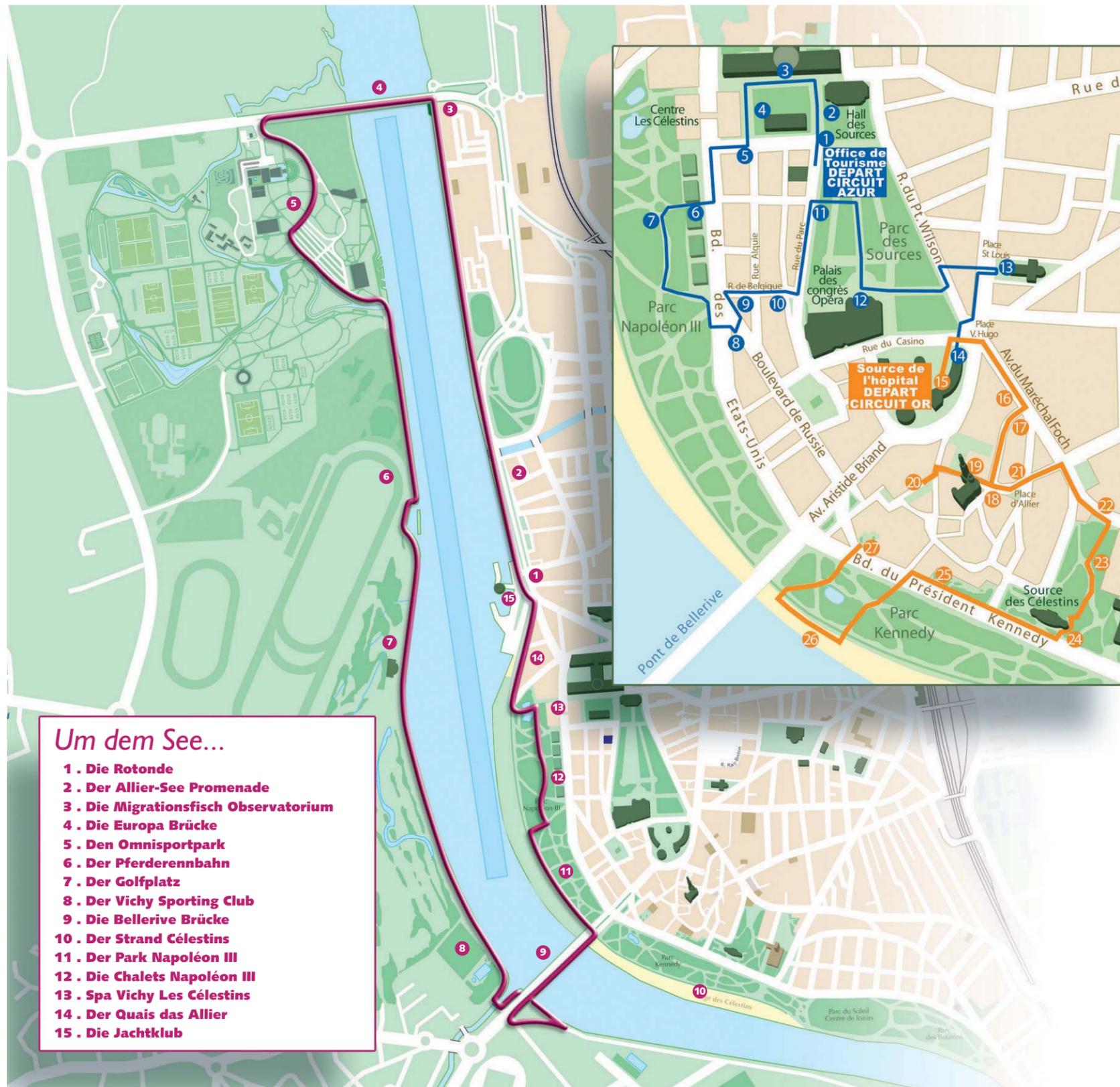
Der Fluss Allier, wichtige Handelsstrecke, erlebte den Aufstieg einer sehr aktiven Schifferzunft im 15. Jahrhundert.

### 27 Madame de Sévigné

Die Marquise, berühmter Kurgast, kam zweimal nach Vichy zur Kur, 1676 und 1677

## Um dem See...

- 1 . Die Rotonde
- 2 . Der Allier-See Promenade
- 3 . Die Migrationsfisch Observatorium
- 4 . Die Europa Brücke
- 5 . Den Omnisportpark
- 6 . Der Pferderennbahn
- 7 . Der Golfplatz
- 8 . Der Vichy Sporting Club
- 9 . Die Bellerive Brücke
- 10 . Der Strand Célestins
- 11 . Der Park Napoléon III
- 12 . Die Chalets Napoléon III
- 13 . Spa Vichy Les Célestins
- 14 . Der Quais das Allier
- 15 . Die Jachtclub



# Vichy schritt für schritt

Vichy empfängt Sie in reizvoller Lage, zwischen Natur und Architektur. Auf eigene Faust oder mit einem Führer, alle Touren sind möglich.

» Der Kulturerbe-Parcours und seine beiden Rundgänge Gold und Azur ermöglicht es Ihnen, die hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten von Vichy zu entdecken. 27 Marksteine (siehe Foto) machen auf die Grünanlagen, die Bauwerke, das historische Viertel und die historischen Persönlichkeiten aufmerksam.



» Vichy seitens Allier ..... zu Fuß oder mit dem Fahrrad, 5 km Streifzug um den Allier-See: bummeln Sie auf den Planken der Allier-See Promenade, tauchen Sie mitten ins Innere des Flusses im Gefolge der Lachse ein (Migrationsfisch Observatorium\*), durchqueren Sie den Omnisportpark, spazieren Sie entlang des 100-jährigen Golfplatzes und der Pferderennbahn, entdecken Sie seltene Baumarten im Park Napoléon III., und kehren Sie zurück zur See-Rotonde.

\* bezahlte Besichtigung

» Die Fremdenführer laden Sie ein zu einer Reise durch die Zeit. Zehn verschiedene geführte Touren werden Ihnen von Montag bis Sonntag angeboten. Im Juli und August, Mittwochs um 17 Uhr, schlägt Ihnen die Vichy Digest City Tour eine komplette Darstellung von Vichys 2000-jähriger Geschichte vor, von der gallisch-römischen Epoche durch das 2. Empire und den 2. Weltkrieg bis heute... und alles in der Sprache von Shakespeare !

## Was man noch sehen und machen kann:

» Aktivitäten, Freizeit: die Casinos (Les Quatre-Chemins und Le Grand Café), der kleine Zug, die Pastillen-Fabrik von Vichy, die Rosalies, die Mini-Golf-Plätze, Tretboote und Kinderspiele (Les Terrasses de l'Allier und le Canotage), die vom Fremdenverkehrsverein vorgeschlagenen Ausflüge in die Umgebung von Vichy – Auvergne, die Kutschfahrten oder das Eselreiten, die Pferderennbahn, der Turnierplatz...

» Konzerte: die Oper von Vichy, das Kultur-Zentrum Valéry Larbaud (zeitgenössische Musik und Ausstellungsraum), Musikkiosk

» Museen und Ausstellungen: Museum afrikanischer und asiatischer Kunst, Opernmuseum von Vichy, Museum François Boucheix, Kulturzentrum Valéry Larbaud, Kunstgalerien (Pinxit, Les Tournesols), die städtische Mediathek,

» Veranstaltungen: Vichy feiert Napoléon III. Anfang Mai (geführte und animierte Besichtigungen, große Parade, Musik, Theater, Tanz ...); die Donnerstage von Vichy, Mitte Juli bis Mitte August, 17 bis 23 Uhr, Quellenpark (Workshops, Spiele und Vorstellungen für Kinder, Musik, Kunstgewerbe-Markt); Vichy Neue Welle (Feuerwerk, beaufsichtigter Badestrand, Animationen, Riesen-Spiele, Planschbecken, Strandkabinen, Laufsteg, Duschen, Wasserzerstäuber....)



## Vichy von gestern...

### » Gallisch-römische Epoche

Die Anwesenheit der Quellen und einer Furt über den Fluss Allier bewegten die Römer dazu, sich hier anzusiedeln, nahe einer Brücke, die Julius Cäsar vermutlich auf seinem Rückzug von Gergovia überquert hat. Sie waren die ersten, die die therapeutischen Werte der Quellen genutzt haben, wie aus dem Vermerk „Aquis Calidis“ (heiße Wasser) hervorgeht, Bezeichnung für Vichy auf einer mittelalterlichen Transkription einer Erdkarte der antiken römischen Welt.

### » Das Mittelalter

Nach Erwerb des letzten Teiles des Schlosses von Vichy, am 6. Dezember 1374, durch Louis II., fällt Vichy zum Bourbonnais.

Im Jahre 1410 wird das Kloster der Célestins gegründet. Nach ihm ist die bekannteste der Mineralquellen von Vichy benannt.

### » Die Renaissance

Im Jahre 1527 fällt das Bourbonnais an die französische Krone. Dank der Oberverwaltung der Bäder, Quellen und Mineralwasser von Frankreich, 1605 von Henri VI. gegründet, erlangen die Wasser von Vichy in kurzer Zeit einen nahezu magischen Ruf und ziehen bedeutende Persönlichkeiten an.

### » Das Grand Siècle

Aufgrund ihrer zwei Kuren von 1676 und 1677 rühmt Madame de Sévigné die heilende Wirkung der Wasser von Vichy, die sie von einer leidigen Lähmung der Hände befreien und ihr damit ermöglichen, wieder ihre brillante Feder zu führen.

Victoire und Adélaïde, Töchter von Louis XV., weilen im Sommer 1785 in Vichy. Das Badehaus erscheint ihnen sehr unbequem. Gleich nach ihrer Rückkehr nach Versailles überzeugen sie ihren Neffen Louis XVI., eine größere und angenehmere Badeanlage errichten zu lassen.

### » Das Second Empire

Im Jahre 1799 kommt Laëticia Bonaparte, Mutter von Napoléon I., zur Kur; der Quellenpark wird auf Anordnung ihres Sohnes angelegt.

Im Jahre 1853 wird die Geschäftsleitung der Mineralwasser von Vichy der Compagnie fermière übertragen, einer anonymen Gesellschaft, die bevollmächtigt ist, gegen eine feste Abgabe an den Staat und Verschönerungs- und Modernisierungsmaßnahmen im staatlichen Kurbereich, den Gewinn aus der Nutzung der Wasser Vichys zu ziehen.

Unter Einwirkung des Kaisers Napoléon III. erfährt das Thermalwesen von Vichy eine Aufwärtsentwicklung. Der Fluss Allier wird eingedeicht, städtebauliche Projekte verändern tiefgreifend die Stadt, die 13 ha großen Parks im englischen Stil treten an die Stelle der ehemaligen Sumpfgebiete. Entlang der neu angelegten Boulevards und Straßen werden die Chalets und die Pavillons für den Kaiser und seine kaiserliche Gefolgschaft errichtet.

So wichtig die Erneuerungen auch sind, die Unterhaltung wird nicht vergessen: ein Casino in erwähltem Stil mit Sicht auf den Quellenpark wird im Jahre 1864 gebaut.



## ...bis Heute



### » Die Belle Epoque

Nach dem Second Empire prägt die Belle Epoque die zweite große Bauphase von Vichy: 1900 wird der Quellenpark von einer überdachten, 700 m langen Galerie aus Eisen eingefasst, vom Kunstschmied Emile Robert geschaffen und mit einem Fries im Diestelmuster verziert. Zu Anfang des Jahrhunderts entstehen auch die ersten Palasthotels.

1903 werden die Oper, die Quellenhalle und das große Kurhaus im orientalischen Stil eingeweiht. Vichy wird Frankreichs Sommerhauptstadt der Musik.

Vornehme Privathäuser, die unterschiedlichste architektonische Einflüsse erkennen lassen, werden in der ersten Hälfte des XX. Jahrhunderts errichtet.

### » Der Krieg und die Besatzung

Nach dem französischen Zusammenbruch wird Maréchal Pétain mit der Bildung einer neuen Regierung beauftragt. Am 18. Juni sendet General de Gaulle seinen berühmten Appell aus London. Die Regierung, die nicht in Paris bleiben kann, zieht sich nach Bordeaux zurück. Nach dem Waffenstillstand am 22. Juni 1940 und von der deutschen Besatzung aus Bordeaux vertrieben, lässt sich die Regierung für vier Jahre in Vichy nieder. Die Gründe dieser Wahl liegen in der großen Aufnahmekapazität und einer hochmodernen Telefonanlage.

### » Die zeitgenössische Epoche

Seit 1960 läuft ein umfassendes Investitionsprogramm, die Aktivitäten in Vichy zu vervielfältigen und neue Anziehungspunkte zu schaffen, um dem Rückgang des traditionellen Kurbetriebes vorzugreifen. Mit dem Omnisport-Zentrum und dem großen Stausee wird Vichy zur Sportstadt.

In den 90er Jahren verändern und modernisieren erhebliche Investitionen den Stadtkern: Eine weitläufige Fußgängerzone rückt die Geschäfte, 7 Tage pro Woche geöffnet, ins rechte Licht; ein Kongresszentrum im Herzen eines historischen Gebäudes, 2000 Hotelzimmer im 2 bis 4-Sterne-Bereich, die renovierten Kuranlagen, eine SPA verbunden mit einem 4-Sterne-Hotel, eine ganzjährig geöffnete Oper mit 1400 Plätzen, ein Universitäts-Bereich auf einem brachliegenden Gelände eines ehemaligen Badehauses, die große Markthalle, das Bahnhofsviertel und die Promenade am Alliersee erscheinen im neuen Gewand. Diese großen städtebaulichen Maßnahmen bringen das architektonische und ökologische Erbe von Vichy voll zur Geltung, steigern die Attraktivität und machen Vichy somit zum Gebiet mit der zweitgrößten Bevölkerungsdichte in der Auvergne.

Office de tourisme  
19, rue du Parc • 03200 Vichy

Tél. 04 70 98 71 94

Fax : 04 70 31 06 00

www.vichy-tourisme.com

ROUTE  
DES VILLES  
D'EAU  
MASSIF CENTRAL



VILLE DE VICHY